

## Wichtige Adressen

### FAQ

In dieser (englischsprachigen) FAQ findet man die Antworten auf fast alle Fragen rund um  $\TeX$ :  
<<http://www.tex.ac.uk/faq>>

### DANTE e. V.

Die deutschsprachige Anwendervereinigung  $\TeX$  e. V.  
<<http://www.dante.de>>  
<<mailto:dante@dante.de>>

### TUG

Die internationale  $\TeX$  Users Group  
<<http://www.tug.org>>

### CTAN

Das weltweite *Comprehensive  $\TeX$  Archive Network*  
<<http://www.dante.de/software/ctan/>>

### Die deutschsprachige $\LaTeX$ -Kurzbeschreibung

<<http://www.dante.de/CTAN/info/lshort/german/l2kurz.pdf>>

### Die deutschsprachige $\TeX$ -Newsgruppe

de.comp.text.tex

### Stammtisch

<<http://home.vr-web.de/was/stammtisch.html>>



© 2000–2005 Walter Schmidt, Erlangen

Stand: Mai 2005

Dieses Faltblatt wurde mit  $\LaTeX$  gesetzt.  
Schriften: Utopia, Fourier, Bera Sans Mono, MicroPress Informal,  
Zapf Dingbats

Das Titelbild wurde mit freundlicher Genehmigung des Verlages  
übernommen aus:

Lesley Lamport  
Das  $\LaTeX$ -Handbuch  
Addison-Wesley, 1995  
ISBN 3-89319-826-1

# Auf geht's...



## Der TeX-Stammisch für den

### Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen

Der Stammisch ist offen für alle an TeX Interessierten, egal ob Anfänger oder Profi. Hier gibt's Informationen, gegenseitige Hilfe, oder einfach nette Gespräche rund um TeX und LaTeX, Computer und Typografie.

Wir treffen uns regelmäßig am jeweils dritten Dienstag des Monats ab 19.00 Uhr in **Erlangen** in der Gaststätte »Deutsches Haus«, Luitpoldstraße 25.

Das »Deutsche Haus« liegt im Osten der Innenstadt, auf der Südseite der Luitpoldstraße zwischen Eimmündung Stubenlohstraße und Zollhaus. Bushaltestellen: Zollhaus, Lorlebergplatz.



## Was ist TeX ?

TeX (sprich »Tech«) ist ein Satzsatzprogramm, das für den Satz von Texten in hoher Qualität geeignet ist. Seine besondere Stärke ist der mathematische Formelsatz:

$$\phi(t) = \frac{1}{\int_1^{\sqrt{2\pi}} \exp\left(-\frac{x^2}{2}\right) dx}$$

Autor von TeX ist Professor Donald E. Knuth, Stanford University. Der Quellcode von TeX wurde von Knuth in einer rechner- und betriebssystemunabhängigen Form veröffentlicht.

TeX wurde an fast jeden Rechner und jedes Betriebssystem angepasst – von Windows über OS/2, Linux und andere »Unix« bis MacOS X. Erst zusammen mit weiteren Programmen, Makros, Schriften etc. bildet es ein vollständiges und benutzbares Textsatzsystem, das auch in seiner Gesamtheit meist nur kurz als TeX oder LaTeX-System bezeichnet wird. Solche Komplettsysteme sind als Freeware, als Shareware und auch kommerziell erhältlich.



- Routinaufgaben wie das Aktualisieren von Quellenverweisen oder die Erstellung des Inhaltsverzeichnis werden automatisch erledigt.
- Das Setzen von mathematischen Formeln wird besonders gut unterstützt – s. o.
- Es stehen zahlreiche vordefinierte Layouts zur Verfügung.
- LaTeX-Dokumente sind zwischen verschiedenen Installationen und Rechnerplattformen austauschbar.
- Anders als viele WYSIWYG-Programme verarbeitet LaTeX auch lange oder komplexe Dokumente zuverlässig, und sein Bedarf an Rechenleistung und Speicher ist vergleichsweise gering.

## Was ist LaTeX ?

LaTeX (sprich »Lah-tech« oder »Lej-tech«) ist ein auf TeX aufbauendes Satzprogramm und wurde von Leslie Lamport geschrieben. Es vereinfacht den Umgang mit TeX, indem es entsprechend der logischen Struktur des Dokuments auf vorgefertigte Layout-Elemente zurückgreift. Es ist für viele Arten von Schriftstücken geeignet, vom einfachen Brief bis hin zum Buch oder zur Online-Präsentation. LaTeX ist in jedem TeX-Komplettsystem enthalten.

Gegenüber anderen Textverarbeitungs- oder DTP-Programmen zeichnet sich LaTeX vor allem durch die folgenden Vorteile aus:

- Die Anwender müssen im Wesentlichen nur die logische Struktur ihrer Schriftstücke angeben; um die gestalterischen Details braucht man sich (fast) nicht zu kümmern.
- Auch anspruchsvolle Strukturen wie Fußnoten, Literaturverzeichnisse, Tabellen u. v. a. können mit wenig Aufwand erzeugt werden.